

Weiterbildung

Teamberater*in für Beteiligungskultur – Zertifikatskurs –

Kurs-Nr. 21-02-273



InSchwung – für Demokratie und Beteiligung

in Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Bildungswerk LV Brandenburg e.V.

Mitzureden, mitzubestimmen, die eigenen Wünsche und Erfahrungen in die Gestaltung der eigenen Lebens- und Arbeitswelt einzubringen, ist zentrales menschliches Bedürfnis. Beteiligung bildet die Grundlage jeder demokratischen sozialen Arbeit. Die aktive Beteiligung der Mitarbeitenden und der Nutzer und Nutzerinnen wirkt sich positiv auf die Qualität der Arbeit und die Zufriedenheit der Klient*innen aus. Fehlentwicklungen, wie Mobbing und Diskriminierungen kann so schon in den Anfängen entgegengewirkt werden. Beschwerden und Konflikte können als Chance für notwendige Veränderungen wahrgenommen werden. Und es kann ihnen begegnet werden, bevor die Situation eskaliert und ein Imageschaden für die Einrichtung entsteht.

In vielen sozialen Einrichtungen sind daher Beteiligungsformen, sowie Beschwerde und QM-Verfahren schon in den Leitbildern verankert und auch gesetzlich vorgeschrieben.

Welche Form diese Beteiligung annimmt, ob diese zu einer wirklichen Beteiligungskultur mit Mitbestimmungs- und Entscheidungskompetenzen wird oder sich im Aushang von Information und im formalen Beschwerdemanagementverfahren erschöpft, hängt von den Rahmenbedingungen, der Werteorientierung der Organisation, aber auch vom Engagement der Mitarbeitenden und der Leitung ab. Jede Organisation definiert die an den eigenen Bedingungen orientierten Beteiligungsprozesse, Ziele und Maßnahmen letztlich selbst und prozesshaft immer wieder neu.

Die Weiterbildung möchte das Rüstzeug dafür liefern, über eine formale Beteiligung hinaus Impulse für eine lebendige demokratische Teilhabekultur zu setzen – in der eigenen Einrichtung und Organisation und beratend darüber hinaus in Netzwerken und Kooperationen.

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms
„Zusammenhalt durch Teilhabe“

Ziele:

Die Weiterbildung vermittelt wirksame Handlungsansätze zur Stärkung demokratischer Teilhabe in sozialen Einrichtungen/Unternehmen. Sie unterstützt die Teilnehmenden in der Reflexion ihrer demokratischen Haltung und schärft ihre Diskriminierungssensibilität. Sie eignen sich Wissen und Kompetenzen der Konfliktbearbeitung sowie der Beratung und Moderation von demokratischen Prozessen an. In angeleiteten Praxisphasen entwickeln die teilnehmenden Fachkräfte Anwendungen in ihren eigenen Einrichtungen, wie Umgang mit Beschwerden, Leitbildentwicklung, Konzepte für Beteiligung etc.

Adressaten und Adressatinnen:

Fachkräfte und Ehrenamtliche aus Vereinen und sozialen Einrichtungen in Brandenburg und alle, die daran interessiert sind, Beteiligungskultur zu stärken.

Umfang und Zeitraum:

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 228 Unterrichtsstunden: 7 Module mit 168 U.-Std. als Präsenzzeiten (21 Tage) und 60 U.-Std. Praxisphasen, die Prozesse des selbstgesteuerten Lernens und Coaching beinhalten. Sie wird berufsbegleitend in Präsenzseminaren im Zeitraum April 2021 bis Oktober 2021 durchgeführt (Termine siehe unten).

Durchführungsort:

Alle Module finden jeweils von 9 – 16 Uhr in 16225 Eberswalde, statt. Der genaue Durchführungsort in Eberswalde wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Kosten:

Dieses Kursangebot ist für Mitarbeiter*innen von Mitgliedsorganisationen des Paritätischen, LV in Brandenburg kostenfrei. Andere Interessierte sind ebenfalls willkommen, für Sie gilt der reguläre Kurspreis (1850,00 €).

Abschluss:

Im Rahmen der Praxisphase ist ein individuelles Konzept oder Projekt zu erarbeiten, durchzuführen und der Bericht einzureichen. Im Abschluss-Kolloquium werden die jeweiligen Projektergebnisse präsentiert und diskutiert. Nach erfolgreicher Teilnahme an der gesamten Weiterbildung (aktive Kursteilnahme und Teilnahme am Abschluss) erhalten Sie ein Zertifikat des PBW und InSchwung als „Teamberater*in für Beteiligungskultur“.

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms
„Zusammenhalt durch Teilhabe“

19./20. April 2021	Modul 1: Einführung: Verstehen und Ziele setzen	2 Tage
Vorstellung	Vorstellung des Programms Zusammenhalt durch Teilhabe und des Projektes „InSchwung“, Vorstellung und Abstimmung der Rolle und des innerverbandlichen Wirkens der Teamberater und Teamberaterinnen	Gabi Jaschke, Projektleitung InSchwung
Gesellschaftliche Vielfalt und Vorurteilsbewusstsein	Erste Annäherungen: Gesellschaftliche Vielfalt und Vorurteilsbewusstsein: <ul style="list-style-type: none"> - Dimensionen gesellschaftlicher Vielfalt, Milieustudien und Generationsunterschiede, Sozialpsychologische Informationen zur Entwicklung und Bestärkung von Vorurteilen und Stereotypen - Reflektion der eigenen Haltung und des eigenen Menschenbildes - Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, „Othering“ 	Katja Stephan, Dipl. Soziologin, FH Potsdam Gregor Schröder, Sozialarbeiter
28./29. April 2021	Modul 2: Verstehen und Diskriminierungssensibel handeln	2 Tage
Diskriminierungen	<ul style="list-style-type: none"> - Arten und Formen von Diskriminierungen - Diskriminierung und Macht - Wirkungsweise und Folgen von Diskriminierung - Merkmale für diskriminierungssensibles Handeln 	Shemi Shabat, Erziehungswissenschaftler, Antidiskriminierungsnetzwerk Berlin Marcus Reinert, Jurist, Antidiskriminierungsberatung Opferperspektive Brandenburg
Gesetzliche Grundlagen	- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz und andere gesetzliche Grundlagen und ihre Anwendung	
Diskriminierungsprävention	<ul style="list-style-type: none"> - Erfahrungen der Diskriminierungsprävention - Rolle der Beteiligung in der Diskriminierungsprävention 	
18./19. Mai 2021	Modul 3: Verändern und Kritisieren	2 Tage
Fehlerkultur	<ul style="list-style-type: none"> - Feedback geben und empfangen - wertschätzende Kommunikation 	Thomas Geisler, Politikwissenschaftler & Mediator, Sabine Finzelberg, soziale Arbeit Büro für Bürgerbeteiligung/ MitMachen e.V.Potsdam
Konflikte	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Konfliktbearbeitung - Konflikte analysieren und schlichten - Gewaltfreie Kommunikation - (interkulturelle) Kommunikationsprobleme 	
3./4. Juni 2021	Modul 4: Kommunizieren und Argumentieren	2 Tage

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“

Argumentations- und Rhetoriktraining	<ul style="list-style-type: none"> - sozialpsychologische Grundlagen - Argumentationsmuster erkennen und anwenden - Grenzen der Argumentation 	Benjamin Winkler-Saalfeld, Soziologe, Systemischer Organisationsberater	
21. Juni 2021 + 22./23. Juli 2021 + 2. August 2021	Modul 5: Verstehen und Verändern und Entwickeln	4 Tage	
Veränderungsmanagement und Organisationsentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Modelle und Grundlagen von Organisationen und Veränderungsprozessen - Einflussfaktoren, Felder und Rahmenbedingungen von Veränderungen - die eigene Rolle im Rahmen von Veränderungsprozessen - Veränderungsmanagement und Instrumente zur Begleitung - Umgang mit Widerständen, - Erarbeitung der Ansätze für den eigenen erfolgreichen Veränderungsprozess 	Steffen Adam, Soziologe, Coaching & Projektmanagement	
Leitbilder entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> - Aktionspläne und Leitlinien - Leitbilder planen und entwickeln 		
QM-Methoden	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Methoden des QM - Schritte zur partizipativen Qualitätsentwicklung - Organisationskultur und Führungsstile 		
Beschwerdemanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Voraussetzungen - Konzepte und Praxiserfahrungen - Grenzen und Möglichkeiten 		
19./20. August 2021 + 30. August 2021	Modul 6: Verstehen und Beteiligen	3 Tage	
Ressourcenorientierung und Empowerment	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen und Menschenbilder des ressourcenorientierten Ansatzes - Empowerment: Möglichkeiten und Grenzen 	Katja Stephan, Soziologin, Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung	
Beteiligung	<ul style="list-style-type: none"> - Stufen der Beteiligung - Partizipation und Diversität, Begriffsklärungen und theoretische Grundlagen 		Gregor Schröder, Sozialarbeiter
Beteiligungsmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligungsmethoden in unterschiedlichen sozialen Bereichen 		
21./22. September 2021 + 4./5. Oktober 2021	Modul 7: Beraten und moderieren	4 Tage	
Beratung	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Beratung, - Rolle und Haltung der Berater und Beraterinnen 	Gabriele Bringer, Dipl. Psychologin, Stresszentrum Berlin	

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“

	<ul style="list-style-type: none"> - Formen der Beratung, Beratungssettings, Fragetechniken - Auftragsklärung, Dokumentation 	
Moderation	<ul style="list-style-type: none"> - Präsentation - Motivieren - Schwierige Situationen meistern 	Sandra Wieschollek, Dipl. Theologin, Medienbüro Babelsberg
28./29.Oktober 2021	Abschluss Kolloquium	2 Tage
	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassung - Präsentation und Diskussion der Praxisarbeiten - Zertifikatsübergabe 	Gabi Jaschke, Projektleitung InSchwung Kirstin Reichert, Geschäftsführung PBW

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich **spätestens bis zum 15.März 2021** unter diesem Link des Paritätische Bildungswerkes an: <https://pbw-brandenburg.de/programm/kw/bereich/kursdetails/kategorie-id/37/kurs/21-02-273/browse/forward/blid/1193/blkeep/true/reiter/zeit/>

Wenn Sie Assistenzbedarf haben, so geben Sie diesen bitte in der Anmeldung an.

Vor Weiterbildungsbeginn wird sich die Projektleitung InSchwung mit Ihnen zu einem kurzen Informationsgespräch in Ihrer Einrichtung treffen, um Ihre Erwartungen und Einsatzmöglichkeiten als Teambereiter*in mit Ihnen zu besprechen.

Haben Sie noch Fragen oder Probleme bei der Anmeldung? Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren:

Paritätisches Bildungswerk LV Brandenburg e.V. Kirstin Reichert, Geschäftsführung Tel.: 0331-7481875 Fax: 0331-7481877 Mail: info@pbw-brandenburg.de Website: www.pbw-brandenburg.de	InSchwung – für Demokratie und Beteiligung Gabi Jaschke, Projektleitung Tel.: 0176 42 081 252 Mail: gabi.jaschke@paritaet-brb.de Website: www.beteiligung-paritaet.de
--	---

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“